



Samstag, 19. November 2022

DARK CLOUD – Es geht ein dunkle Wolk herein Lieder aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges

The Playfords

Der 30jährige Krieg, ein Trauma in der deutschen Geschichte. War noch 1617 mit Stolz und Trotz von den Evangelischen das 100. Jubiläum der Reformation gefeiert worden, so kam schon ein Jahr später das Gefüge ins Wanken. Ein Krieg brach aus, der an Grausamkeit nichts zu denken übrig ließ, der mehrmals mit Verträgen und Friedensfeiern beendet wurde, nur um wenig später wieder aufzuflammen.

Es erklingen deutsche Balladen, Volkslieder, Hymnen auf Kriegshelden wie Tilly und Gustav Adolf, eindruckliche Lieder der Landsknechte, schwermütige Klagen und trotz allem ausgelassene Tänze, hoffnungsfroh erdachte Friedenslieder und eindruckliche Choräle aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Aufgespürt, arrangiert und dargeboten mit historisch informiertem Witz und Tiefgang durch „The Playfords“.



Sonntag, 12. Februar 2023

Fusions on Marimba

Fumito Nunoya und Benjamin Nuss

Concert Fantasy on Gershwin's Opera 'Porgy and Bess' / Igor Frolov

Three Colours / Emmanuel Sejourne

Carmen Fantasy / Alexander Rosenblatt

Sonate für Marimba und Klavier op.20 / Benjamin Nuss

Le Grantango / Astor Piazzolla

Fumito Nunoya, Musikprofessor an der Musikhochschule Detmold, gastierte zuletzt 2017 im Heimathaus Verl. Mit seinem musikalischen und hochvirtuoson Marimbaphon-Spiel konnte er sein Publikum restlos begeistern. Sein kongenialer Partner am Klavier ist diesmal Benjamin Nuss, der auch eine Komposition zum Programm beisteuert.



Fachwerkkonzerte

im Heimathaus Verl

36. Saison 2022-23



Beginn jeweils 19.30 Uhr

Einlass Abonnenten ab 19.00 Uhr

Kartenverkauf ab 19.15 Uhr



Samstag, 20. August 2022

Trio Tastenwind

Katja Schulte-Bunert, Flöte

Fabian Hauser, Klarinette

Elena Kaßmann, Klavier

Carl Philipp Emanuel Bach: Trio Nr. 1 in D Dur

Wolfgang Amadeus Mozart: Zwölf Variationen über das französische Lied „Ah, vous dirai-je Maman“ nach KV 265 für Flöte und Klavier

Heitor Villa-Lobos: Choro Nr. 2 für Flöte und Klarinette

Madeleine Dring: Trio

Camille Saint-Saëns: Tarantella Op. 6

Johannes Brahms: Sonate für Klarinette und Klavier Op. 120, Nr. 1, f-Moll

Astor Piazzolla: Oblivion und Libertango

Das Trio Tastenwind wurde 2017 anlässlich eines Kammermusikkonzertes der Bielfelder Philharmoniker gegründet. Seitdem konzertiert das Ensemble regelmäßig und konnte bereits eine CD-Aufnahme und eine Konzertreise nach Chicago realisieren.



Samstag, 10. September 2022

Jens Zumbült, „Jezebel zeigt Profil“

Die Diseuse Jezebel Ladouce, im wahren Leben ein ausgebildeter Konzerttenor, präsentiert im Heimathaus Verl ihren kabarettistischen Liederabend „Jezebel zeigt Profil“. Sie bringt dabei u. a. Lieder von Kurt Weill, Friederich Hollaender; Georg Kreisler u.a. zu Gehör.

Als profilierte Männer-Kennerin plaudert und singt sie aus ihrem „Karteikästchen“. Über 500 Männer hat sie dort bereits katalogisiert – und beinahe genau so viele Karteileichen archiviert. Abgründige Typen sind darunter. Genussvoll, mit ausgelassenem Temperament und doppelzüngiger Vergnügtheit balanciert sie in ihrem Programm an diesen Abgründen entlang.

Ihren Optimismus, irgendwann einmal den Richtigen zu finden, verliert sie dabei nie – auch wenn sich ihr auf ihrer Suche nach dem Wesentlichen im Menschen faszinierende Seelen-Abgründe auftun. Jezebels Lieder und Karteikasten-Einblicke sind romantisch, zügellos, frivol - und immer aktuell. Begleitet wird sie dabei am Klavier von Werner Marihart.



Sonntag, 23. Oktober 2022

Café del Mundo - „Famous Tracks“

Buntheit und Diversität bilden die musikalische Essenz von Deutschlands angesagtestem Gitarren-Export, Jan Pascal und Alexander Kilian. Berühmten Werken von Manuel De Falla, Chick Corea, Enrique Granadas, Al Di Meola und Paco de Lucia setzen die beiden Flamenco-Gitarristen aus Franken selbstverständlich Ihre eigenen Klänge gegenüber - zwei Individualisten auf der großen musikalischen Reise. Café del Mundo – ihr Zuhause ist die Welt. Sie definieren die Flamenco-Gitarre neu und sprengen alle Genre Grenzen von Klassik bis Rock. Da trifft Johann Sebastian Bach schonmal auf Carlos Santana. Dieses einzigartige Duo elektrisiert sein Publikum wo immer es auftritt, im legendären Jazzclub Ronnie Scott's London, in David Lynchs Club in Paris, im Teatrillo des Alhambra Palace Granada oder beim Rosenheimer Sommerfestival vor 8.000 Besuchern. Es ist der eigene sound in Verbindung mit einer magischen Aura, die so ansteckend auf die Lebensfreude wirkt. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Crossover-Programm.